

TRIFIX

EG-Sicherheitsdatenblatt, gem. Verordnung (EU) Nr. 453/2010, Anhang II

Überarbeitet am: 01.05.2020

Ausgabe: 4450/010

Druckdatum: 04.01.2021

Seite 1 von 5

1. Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens	
1.1 Produktidentifikator:	TRIFIX® Spülmittel Handgeschirr-Spülmittel für den gewerblichen Einsatz
1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Gemisches:	Handgeschirrspülmittel / Neutralreiniger
Verwendungen von denen abgeraten wird :	Es liegen keine Informationen vor.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten Firma	Schillinger & Ockfen, Triwax Chemie, Am alten Flugplatz 5, D-54294 Trier Tel. (06 51) 8 27 27-0, Fax (06 51) 8 27 27-20 , E-Mail: schillinger-ockfen@t-online.de
1.4 Notrufnummer	(0551) 19240 - Giftnotrufzentrale Göttingen
2. Mögliche Gefahren	
2.1 Einstufung des Gemisches, gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]	H 319 Eye Irrit. 2
2.2 Kennzeichnungselemente:	Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung Tenside
Piktogramm	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise H 319	Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise P 280 P 305 + P 351 + P 338 P 337 + P313	Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
2.3 Sonstige Gefahren:	Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT, bzw. vPvB.
3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen	
3.2 Gemisch, gem. 648/2004/EG: Wasser, 5-15 % anionische Tenside, < 5 nichtionische Tenside, Gerüststoffe, Farbstoff, Duftstoff d-Limonene. Citral Konservierungsmittel: Natriumpyrithion, Benzisothiazolinon.	Gefährliche Inhaltsstoffe: 5-< 10 % Natriumlaurylathersulfat, CAS-Nr. 68891-38-3, EINECS 500-234-8; REACH-Reg.Nr. 01-2119488639-16; Eye Dam. 1; Skin Irrit. 2; Aquatic Chronic 3; H 315, H 318, H 412 1-< 5 % Natriumlaurylsulfat, CAS-Nr. 85586-07-8, EINECS 287-809-4, REACH-Nr. 01-2119489463-28; Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H 315, H 318, H 412 1-< 3 % Kokosfettsäurediethanolamid, CAS-Nr. 68603-42-9, EINECS 271-657-0, Eye Dam. 1; Skin Irrit. 2; Aquatic Chronic 2; H 315, H 318, H 411
Weitere Angaben:	Die im Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrensätze beziehen sich nur auf die jeweiligen Rohstoffe. Den Wortlaut der aufgeführten H- und EUH-Sätze finden Sie im Abschnitt 16.
4. Erste Hilfe Maßnahmen	
4.1 Beschreibung der Maßnahmen	
Nach Einatmen:	Frischlufzufuhr. Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt:	Gründlich mit Wasser und Seife waschen, Hautpflege auftragen, kontaminierte Kleidung ausziehen
Nach Augenkontakt:	Ggf. Kontaktlinsen entfernen. Unter fließendem Wasser gut ausspülen, Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen, reichlich Wasser trinken, sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.
4.2 wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome/Wirkungen	Einatmen : Niesen, Husten Hautkontakt : Trockenheit

	Augenkontakt : Brennen, Rötung, Tränenfluß, unscharfes Sehen. Verschlucken : Reizung der Mundschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen.																																														
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung																																														
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung																																															
5.1	Löschmittel																																														
	Geeignete Löschmittel: Alle handelsüblichen Feuerlöschmittel																																														
	ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl																																														
5.2	Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren: Mögliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide																																														
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.																																														
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung																																															
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:																																														
	Kontakt mit den Augen vermeiden.																																														
6.2	Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächenwasser, Grundwasser oder Erdreich gelangen lassen.																																														
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Chemikalienbindemittel o.ä.) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Rückstände mit Wasser abwaschen.																																														
6.4	Verweis auf andere Abschnitte: Hinweise und Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 + 8 beachten.																																														
7. Handhabung und Lagerung																																															
7.1	Schutzmaßnahmen zum sicheren Umgang: Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Ggf. persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht mit anderen Produkten mischen. Allgemeine Arbeitshygiene beachten. Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.																																														
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Konzentrat im geschlossenen Originalbehälter aufbewahren. Lagerklasse (TRGS 510) 12																																														
7.3	Spezifische Endanwendungen: GISBAU Produktcode: GU 30																																														
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung																																															
8.1	Zu überwachende Parameter: Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900): Keine <table border="1"> <thead> <tr> <th>CAS-Nr.</th> <th>Bezeichnung</th> <th>ppm</th> <th>mg/m³</th> <th>F/m³</th> <th>Spitzenbegr</th> <th>Art</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table> Biologische Grenzwerte (TRGS 903): Keine <table border="1"> <thead> <tr> <th>CAS-Nr.</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Parameter</th> <th>Grenzwert</th> <th>Unters.-Material</th> <th>Probenzeit-punkt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr	Art																						CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-Material	Probenzeit-punkt												
CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr	Art																																									
CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-Material	Probenzeit-punkt																																										
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition: Bei vorschriftsmäßiger Verwendung werden die Grenzwerte weit unterschritten.																																														
	Persönliche Schutzausrüstung: Allgemeine Arbeitshygiene beachten. Kontaminierte Kleidung ausziehen.																																														
	Atenschutz: Nur bei unzureichender Belüftung oder Überschreitung des AGW erforderlich.																																														
	Handschutz: Nicht erforderlich																																														
	Augenschutz : Dichtschließende Schutzbrille, DIN EN 166 tragen.																																														
	Körperschutz: Nicht erforderlich																																														
9. Physikalische und chemische Eigenschaften																																															
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:																																														
	Form: flüssig																																														
	Farbe: citrussgelb																																														
	Geruch: citrusartig parfümiert																																														
	ph-Wert: (10 g/l Wasser) 20° C) 7																																														

Schmelztemperatur:	< 0 ° C
Siedetemperatur:	> 100 ° C
Flammpunkt:	> 100 ° C
Entzündlichkeit: Feststoff/Gas	nicht bestimmt
untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Selbstzündungstemperatur:	Feststoff: nicht anwendbar Gas: nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht relevant
Dampfdruck: (20° C)	nicht ermittelt
Dichte: (20° C)	1,03 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser: (20° C)	unbegrenzt mischbar
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Viskosität, dynamisch: (20° C)	1000 mPas
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
9.2 sonstige Angaben	weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.
10. Stabilität und Reaktivität	
10.1 Reaktivität	Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.2 Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Keine bekannt.
10.5 Unverträgliche Materialien	Keine bekannt.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
11. Toxikologische Angaben	
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen	: Für das Gemisch selbst sind keine Daten vorhanden. Akute Toxizität : Akute Toxizität der in relevanten Konzentrationen enthaltenen Inhaltsstoffe: Natriumlaurylathersulfat; CAS-Nr. 68891-38-3: LD ₅₀ (dermal, Ratte) > 2000 mg/kg; LD ₅₀ (oral, Ratte) 4100 mg/kg Natriumlaurylsulfat; CAS-Nr. 85586-07-8: LD ₅₀ (dermal, Ratte) 2000 mg/kg, LD ₅₀ (oral,Ratte) 1800 mg/kg Kokosfettsäurediethanolamid; CAS-Nr. 68603-42-9: LD ₅₀ (dermal,Ratte) > 2000 mg/kg; LD ₅₀ (oral, Ratte) > 2000 mg/kg
Reizung/ Ätzwirkung auf die Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
schwere Augenschädigung/Reizung	Augenreizungen
Sensibilisierung: Atemwege/Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Kanzerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
sonstige Hinweise:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben						
12.1 Toxizität:	Akute aquatische Toxizität					
	CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Zeit	Spezies
	68891-38-3	Natriumlaurylathersulfat				
		akute Fischtoxizität	LC50	7,9 mg/l	48 h	Leuciscus idus
		akute Algentoxizität	EC50	2,6 mg/l	96 h	Scenedesmus subspicatus
		akute Crustaceotoxizität	EC50	7,2 mg/l	48 h	Daphnia magna
	68603-42-9	Kokosfettsäurediethanolamid				
		akute Fischtoxizität	LC50	1-10 mg/l		Fisch
		akute Algentoxizität				k.D.
		akute Crustaceotoxizität	EC50	..1-10 mg/l		Daphnia mana
	85586-07-8	Natriumlaurylsulfat				
	akute Fischtoxizität	LC50	1-10 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	
	akute Algentoxizität	EC50	10-100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	
	acute Crustaceotoxizität	EC50	1-10 mg/l	48 h	Daphnia magna	
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:	Die im Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung EG 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind.					
12.3 Bioakkumulationspotential:	Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotenzial..					
12.4 Mobilität im Boden:	Keine Daten vorhanden.					
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) identifiziert sind.					
12.6 Andere schädliche Wirkungen:	Darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer eingeleitet werden.					
13. Hinweise zur Entsorgung						
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:						
Entsorgung:	Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Bestimmungen einer geordneten Deponie zuführen. Die Verpackung kann, nach Reinigung mit Wasser, der stofflichen Verwertung zugeführt werden.					
Abfallschlüssel/ EAK-Nr.:	200129 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.					
ungereinigte Verpackungen:	150102 Verpackungsabfall, Verpackungen aus Kunststoff.					
14. Angaben zum Transport						
14.1 UN-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.					
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.					
14.3 Transportgefahrenklassen:	ADR/RID: entfällt		ADN: entfällt		IMDG: entfällt ICAO: entfällt	
14.4 Verpackungsgruppe:	ADR/RID: entfällt		ADN: entfällt		IMDG: entfällt ICAO: entfällt	
14.5 Umweltgefahren:	Nicht umweltgefährlich					
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Versender:	Siehe Abschnitt 6-8.					
14.7 Massengutbeförderung, gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gem. IBC-Code:	Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen.					
15. Vorschriften						
15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :						
Wassergefährdungsklasse:	2 deutlich wassergefährdend					
VOC-Richtlinie:	< 1 %					
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:	Das Produkt wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.					
16. Sonstige Angaben						
Abkürzungen und Akronyme:	ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr ADN: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Stoffe mit Seeschiffen ICAO: Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter per Luft. GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals. EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemicals Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances					

	<p>CAS: Chemical Abstracts Service LC50: Lethal Concentration, 50 % LD50: Lethal dose, 50 %</p> <p><u>Wortlaut der H- und EUH-Sätze der enthaltenen Rohstoffe des Gemisches aus Abschnitt 2 + 3</u></p> <p>H 315 Verursacht Hautreizungen H 318 Verursacht schwere Augenschäden H 411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung H 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung</p> <p>Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt, im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschrieben. Wir verbinden damit jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.</p> <p>Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.</p>
	Überarbeitete Abschnitte : Abschnitt : 1